

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Leipzig, 1522 Dec. 2.

Hüschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1519—1526 loc. 9884 fol. 149.

Zeu vormergken wie es hinfur mit den promotionibus inn der ertzney soll gehaldenn werdenn. 5

Item baccalaurei in medicinis sollen zur zceyt | ires examinis itzlicher pro dispensatione sechs gulden, | dem promotori vier gulden, ad fiscum facultatis | zewene gulden und famulis universitatis einen gulden geben. Item baccalaureandi inn der ertzney sollen dem rectori universitatis, decanis quatuor facultatum, doctoribus, licentiatis und baccalaureen die arguiren derselbigen facultet, ein prandium geben, doch das ane den kesen 10 nicht mehr dann funff essen, eynerley schlecht weyn und zeweyerley bier gegebenenn werde.

Licentiandus inn der ertzney sall tempore examinis pro dispensatione zwellff gulden, vicecancellario zewene gulden und zewene gulden famulis universitatis gebenn.

Sye sollen auch ein prandium geben, wie oben inn baccalaureatu angetzeygt, und sall die collation so mann vormals in licentiatura gegeben, gantz abgethan werden; es 15 soll aber dannoch ein itzlicher licentiandus doctoribus seiner facultet itzlichem inn eyner teusen eyn pfundt zcugker gebenn.

Doctorandus in der ertzney sall dem decano als vornehmen promotori zwellff gulden und dem compromotori sechs gulden, ad fiscum vier gulden und famulis universitatis funff gulden geben. 20

Das prandium in doctoratu sall dermassen gemessigett werden, also das mann zu solchem prandio geste, so mann vor alders geladen, nachmals laden sall, und außgeschlossen den keße nicht mehr dann sechs essen, zeweyerley bier und zeweyerley schlechten weyn und uberall ein lagel suessen weyn geben sall.

Mit den iocalien sall es wie vor alders gehalten werden. 25

Das umbreythen und der tantz sollen abgestallt und dieselbige uncost erspart werdenn.

Item so inn dießer facultet actus promotionis vorhanden, sollen in demselbigen actu dye doctores derselbigen facultet den vorgangk haben.

Item es sollen dye, so inn dieser facultet nicht promoviret, offintlich inn der- 30 selbigen zu lesen nicht zugelassen werden.

Item es sollen in promotionibus so vil promovenden als sich der zusammpnen vorsammeln zugelassen werdenn.

Und das wir von gots gnaden Georg hertzog zu Sachssen, 2c. 2c. *Wie No. 334.*